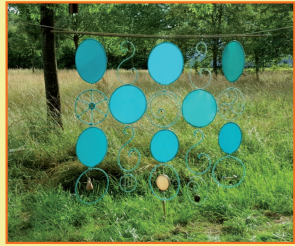


## Land-Art-Installationen

Im Herbst 2015 gesellte sich zu der Gruppe der aktiven Bürger am Teich noch eine Künstlerin, Rebekka Nadig. Seitdem findet der Spaziergänger am und um den Teich verschiedenste Arbeiten: Land-Art-Installationen, Mobiles, Klangobjekte, Eisbilder....



Klangspiel für Kinder

Die aus Naturmaterial gefertigten Werke kommen und gehen, da sie dem Zerfall unterworfen sind. Bleibend sind eine im Frühjahr 2017 fertig gestellte Kräuterspirale aus heimischem Kalkstein, ein Barfußweg

und ein Meditationsraum. Charakteristisch für alle von der Künstlerin geschaffenen Objekte ist, dass sie rund sind: überall findet

man den Kreis oder die Spirale wieder. Beim Bepflanzen der Kräuterspirale und beim Bau einer Eidechsenburg wurden Kinder und deren Familien aus beiden angrenzenden Ortsteilen mit einbezogen. Weitere naturpädagogische Projekte sind geplant, um der jungen Generation die Möglichkeit zu geben, sich mit der Natur zu beschäftigen.



Kräuterspirale



Eidechsenburg

Wer gerne per WhatsApp über anstehende Projekte und Aktionen informiert werden möchte, melde sich direkt beim Vorsitzenden.

## Blumenkübel an der Freundschaftsbrücke



Die Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel an der Freundschaftsbrücke hat die „Dorfentwicklung Kleinblittersdorf“ übernommen.

Möchten Sie dem Verein beitreten, so können Sie auf unserer Webseite eine Beitrittserklärung herunterladen, ausfüllen und beim Vorstand abgeben.

Sie Können die Arbeit des Vereines aber auch tatkräftig oder durch eine Spende unterstützen. Der Verein ist gemeinnützig und berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Konto Sparkasse Saarbrücken  
IBAN: DE19 5905 0101 0067 0944 82  
BIC: SAKSDE55XXX

Konto Volksbank Dudweiler e.G.  
IBAN: DE87590920004009720001  
BIC: GENODE51SB2

Kontakt:  
Dr. Sebastian Haßler, 1. Vorsitzender  
info@de-klb.de  
www.de-klb.de

© 2017- E. Andres

# Dorfentwicklung Kleinblittersdorf e.V.



Was Sie schon immer über den  
**Verein**  
wissen wollten.

[www.de-klb.de](http://www.de-klb.de)  
[info@de-klb.de](mailto:info@de-klb.de)





# Dorfentwicklung Kleinblittersdorf e.V.

Am Mittwoch den 17.02.2016 haben acht Bürger aus Kleinblittersdorf den neuen Verein „Dorfentwicklung Kleinblittersdorf e.V.“ gegründet. Eine zuvor erarbeitete Satzung wurde einstimmig angenommen. Zur Erlangung der Gemeinnützigkeit legte man die Satzung dem zuständigen Finanzamt vor. Über einen Notar folgte schließlich die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Saarbrücken. Der einstimmig gewählte Gründungsvorstand setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzender - Hans-Josef Bur,
2. Vorsitzender - Franz Schimmelpfennig,
1. Kassierer - Stefan Baumann,
2. Kassierer - Ursula Brose,
1. Schriftführer - Ernst Andres,
2. Schriftführer - Ernst-Fred Kunz,
- Beisitzer - Peter Münz.

Die beiden Kassenprüfer sind Walter Rundstadler und Klaus Brettar.



v.l.: Ernst Andres, Franz Schimmelpfennig, Peter Münz, Hans-Josef Bur, Stefan Baumann, Ursula Brose, Walter Rundstadler und Ernst-Fred Kunz.

Rebekka Nadig verstärkt den Vorstand seit der ersten Mitgliederversammlung. Sie will sich um die Pressearbeit des Vereines bemühen.

Die Ziele des neuen Vereines sind die Förderung und Pflege des örtlichen Kulturlebens, die Förderung und Erhaltung historischen Kulturgutes, die Verschönerung und Instandhaltung heimatlicher Anlagen, sowie die Erschließung des Ortes als Natur-, Kultur- und Tourismusgebiet.

Mit der Gründung des neuen gemeinnützigen Vereines wurde eine Rechtsgrundlage geschaffen, Spenden in Empfang zu nehmen und auch Spendenbescheinigungen auszustellen. Anlass diesen Verein zu gründen, war die große Bereitschaft ehrenamtlicher Bürger aus der Gemeinde die Teichanlage in der „Bemelswies“ zu sanieren und zu einem Ausflugsort zu gestalten. Die vielen freundlichen Bekundungen von Bürgern aus der ganzen Gemeinde für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, sind Antrieb zur Verschönerung Kleinblittersdorfs beizutragen.

Der Verein „Dorfentwicklung Kleinblittersdorf e.V.“ freut sich über jedes neue Vereinsmitglied, das tatkräftig mithilft oder mit seinem Mitgliedsbeitrag ( 12€ Jahresbeitrag ) dazu beiträgt Kleinblittersdorf noch schöner und attraktiver zu gestalten. Der Verein ist frei für Bürger, Vereine, Institutionen und gewerbetreibende Einrichtungen.

Im Internet ist der Verein mit einer Webseite vertreten, auf der er seine Aktivitäten aufzeigt.

**www.de-klb.de**



## Erstes Vereinsprojekt

### Sanierung der Teichanlage in der Bemelswies.

Um den Park und die Teichanlage wieder in Wert zu setzen, wurde im Frühjahr 2015 mit dem Instandsetzen der Anlage begonnen. Eine Gruppe von etwa 25 Ehrenamtlichen nahm die Sanierung der Teichanlage in Angriff. Die Entfernung wilder Verbüschungen im und um den Teich ließen ihn wieder in seinem Ursprung erkennen. Ein im Wasserschutzgebiet zugelassener Bagger ebnete das Teichbett und errichtete zum Schutz der Enten in der Teichmitte eine Enteninsel.



Über 2000 qm Flies und verschweißter Teichfolie liegen auf 20 qbm Sand und werden mit 60 qbm Lehm an den Rändern abgedichtet. Etwa 50 qbm Kalksplitt und Kies beschweren die Folie.

Eine schöne Bogenbrücke überspannt den

Auslauf des Teiches. Das Wasser fließt nun über einen künstlichen Wasserfall in das tiefergelegene Biotop und von



dort mittels zweier Auslaufrohre in die vorgesehene Ablaufrinne. Ein unter die renovierten Spazierwege eingebrachtes Flies soll diese vor Unkrautbewuchs schützen.

Neu angefertigte Ruhebänke und Tische finden regen Gebrauch bei Spaziergängern.

Ein finanzieller Zuwendungsbescheid des Umweltministeriums, basierend auf 500 Arbeitsstunden, war Grundlage zur Realisierung des ersten Bauabschnitts.

Einen erheblichen Anteil stellen die eingegangenen Spenden ortsansässiger Firmen und Privatpersonen dar. Aber hauptsächlich war die große Leistung den ehrenamtlichen Bürgern zu verdanken, die mittlerweile schon über 4000 Arbeitsstunden in der Anlage geleistet haben. Über 150 qbm Kalksplitt, Sand, Kies, Lehm und Erde wurden mit Schaufel und Schubkarre in der Anlage bewegt.

Die heimische Tier und Pflanzenwelt nahm den Teich und das darunterliegende Biotop wieder in Besitz. Es dauerte nicht lange bis die ersten Enten, Frösche, Kröten und sogar eine Ringelnatter gesichtet wurden. Mittlerweile hat sich auch der Fischbestand im Teich stark vermehrt, sodass auch Fischreier zu den täglichen Besuchern zählen.



Nach einem Orts- und Gemeinderatsbeschluss sind das Wasser der Tiefenbach und der oberhalb liegenden Quellen, sowie das Wasser der 14-tägigen Spülung des Wasserleitungsnetzes der Gemeindewasserwerke zur Speisung des Teiches bestimmt.